

Rundschreiben

Nr. 02 | 2010

Inhalt

1. | Einzelbetriebliche Auswertungen
2. | Dieselerückvergütung
3. | Zahlungsansprüche
4. | Maschinen-Online-Vermittlung
6. | Winter-Helfer-Feier
7. | Kombi-Beratungs-Paket
8. | MR-Profi-Offensive
9. | Große Biogasanlage nahe Traunreut
10. | Lichtraum schaffen
11. | WBV Laufen-Berchtesgaden
12. | Foliensammlung

Einzelbetriebliche Auswertungen

Für Arbeiten, die über den Maschinenring e.V. oder die MRD Dienstleistungs GmbH abgerechnet worden sind, können ab sofort die einzelbetrieblichen Auswertungen angefordert werden.

Teilen Sie uns bitte mit, für welchen Zeitraum Sie die Auswertung (Wirtschaftsjahr oder Kalenderjahr) benötigen und ob die Zusammenstellung nach Leistungs- oder nach Belegdatum erfolgen soll.

In diesem Zusammenhang bitten wir noch einmal die Belege sorgfältig auszufüllen und die Arbeiten immer zeitnah abzurechnen. Nur korrekte Belege können eine korrekte Auswertung ergeben.

Falls auf Belegen kein Datum vermerkt ist, werden wir weiterhin als Datum der Arbeitserledigung immer den 31.12. des Jahres als Belegdatum verwenden.

Dieselerückvergütung

Wir haben allen, die letztes Jahr von uns die Verbrauchsbescheinigungen angefordert haben, die Bescheinigungen für 2009 zugesandt. Vom Hauptzollamt werden keine Agrardieselanträge verschickt. Die Antragsunterlagen können Sie sich unter www.zoll.de oder www.mrlaufen.de herunterladen. Der Antrag kann auch gleich online unter www.zoll.de erstellt werden. Wenn Sie keinen Internetzugang haben, können die Anträge auch in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Wie für 2008 ist auch für das Jahr 2009 der Selbstbehalt

von 350 € und die Obergrenze von 10.000 Litern gefallen. Allerdings werden keine Beträge unter 50 € ausbezahlt.

Die **Abgabefrist** endet heuer wieder am **30.09.2010**.

Neu im Antrag ist die Seite drei mit den Angaben zum Forstbetrieb (De-minimis-Erklärung) und unter 6.16 im Antrag die Angaben zum Verbrauch im Forstbetrieb (Mittelwert ca. 60 Liter /ha Forstfläche).

Wie in 2009 bietet der Maschinenring auch in diesem Jahr wieder Hilfe bei der Antragserstellung an.

Es wird ein Unkostenbeitrag in der Höhe von 20 € für jede angefangene Stunde erhoben.

Auskunft und Anmeldung bei Franz Fagerer unter 08682/954810.



Zahlungsansprüche

Sie können bei uns Zahlungsansprüche übertragen lassen. Falls Sie Flächen zupachten oder abgeben, sollte auch die Anzahl Ihrer Zahlungsansprüche mit der von Ihnen bewirtschafteten Fläche und den Angaben im Mehrfachantrag übereinstimmen. Wir können für Sie solche Übertragungen durchführen, melden Sie sich **bei Thomas Resch unter ☎ 08682 – 954811**

Angebote und Gesuche von Zahlungsansprüchen finden Sie auch bei uns im Internet unter Kleinanzeigen auf www.mrlaufen.de.

Maschinen-Online-Vermittlung MOVE²

Ab dem Frühjahr wollen wir unser neues Internetportal „MOVE²“ zur online Maschinenvermittlung frei schalten. Jeder kann dann auf unserer Homepage unter www.mrlaufen.de über eine Auswahlmaske die entsprechende Maschine suchen und den Anbieter kontaktieren.

Wenn noch jemand Interesse hat und seine

ANGEBOTE	ERWEITERT-SUCHOPTIONEN	SUCHE:	Suche				
Kategorie:	Außenwerbung	Dienst:	alle				
SUCHERGEBNIS:		GEFUNDENE EINTRÄGE: 4					
Angebot	Kontakt	Telefon	Ort	Beschreibung	Foto	Internet	Aktion
Großwader Felde T5160 Hydro	Dauer Johann	Tel:09686/4482 Mobil:0171/7255123	Maslau 2 83412 Fridolfing	nur als Komplettverfahren, AB 7,5m, Nachschneiden möglich			
Kuhn Scheibenmäherwerk + New Holland T 6020 Elite	Feyrer Johanna	Tel:08626/909740 Mobil:0171/7364395	Frühlingstr. 1 1/2 83454 Anger	AB 6,0m, ohne Außenreiter, Komplettverfahren mit 142 PS Schlepper			
Rüttiger Triple Mähwerk	Bridler Hubert	Tel:08654/1534 Mobil:0172/8419125	Lohen 1 83395 Freilassing	Komplettverfahren, AB 6,6m, mit Außenreiter			
Krone Mähwerke + John-Deere	Seidenfuß Christian	Tel:08682 919502 Mobil:0170 3407393	Leiharing 2 83417 Kirchanschöring	Scheibenmäherwerk ohne Außenreiter, AB 6,2m, kompakt			

© 2005-2009 investitec.de Burghaber & Büchel GbR | move² Maschinen-Online-Vermittlung

Maschine online präsentieren will, muss er nur den Maschinenerfassungsbogen, der im Dezember 2009 mit dem Rundschreiben verschickt worden ist, ausfüllen und unterschrieben an uns zurücksenden. Der Erfassungsbogen kann natürlich auch auf unserer Homepage unter der Rubrik ‚Formulare und Download‘ heruntergeladen und ausgedruckt werden oder noch einmal angefordert werden.

Es können auch Bilder der angebotenen Maschine ins Web gestellt werden. Entsprechende Fotos bitte per E-Mail an thomas.resch@mrlaufen.de.

Nähere Auskunft bei Thomas Resch unter 08682/954811.

Winter-Helfer-Feier

Als Dank und Anerkennung für die Tätigkeiten in der sozialen Betriebshilfe hat der Maschinenring Laufen alle Einsatzkräfte, die im Jahr 2009 im Einsatz waren, am 15. Januar zur traditionellen Winter-Helfer-Feier in das Gasthaus Helminger nach Rückstetten eingeladen.

Der Einsatzleiter des Maschinenrings, Franz Fagerer, informierte vorab in einem kurzen Bericht über die Neuerungen in der sozialen Betriebshilfe. Anschließend stellten sich der neue Mitarbeiter im MR-Team, Thomas Resch, und der neue „Zivi“, Stefan Gut, den anwesenden Helfern vor.

Im Mittelpunkt der Feier stand allerdings die Verabschiedung von Willi Setzer-Mühlbacher, der zum 31.12.2009 seine Arbeit beim Maschinenring nach 19-jähriger Tätigkeit beendete.

Es warteten etliche Geschenke und Überraschungen von den Mitarbeitern des MR-Teams, der Helfer und Helferinnen, sowie der ehemaligen Theatergruppe der Betriebshelfer auf ihn.

Bis spät in die Nacht wurden Erfahrungen und Erinnerungen ausgetauscht und gemeinsam gefeiert.



Kombi-Beratungs-Paket

Das Kombi-Beratungs-Paket kann starten. Es haben sich knapp 20 Landwirte aus den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein angemeldet. Bei einem ersten Treffen in Traunstein wurden die Verträge unterzeichnet. Somit steht der neuartigen, umfangreichen

Beratung für die Betriebe nichts mehr im Wege.

Wir werden über die weitere Entwicklung laufend berichten.



MR-Profi-Offensive

Die sieben südostbayerischen Maschinenringe von Laufen bis Erding haben kürzlich ihre professionellen Auftragnehmer zu einem Fortbildungstag nach Babensham/Wasserburg eingeladen.

Die MR-Profi-Offensive hat mittlerweile zum vierten Male stattgefunden. 70 TeilnehmerInnen sind der Einladung gefolgt und haben sich die Schwerpunktvorträge über Bodenschonung und rechtlich saubere Fahrerabrechnung angehört.

Zusätzlich gab es Informationen von MR-Seite zur Radladerproblematik auf der Straße und Maschinenvermittlung online.

Im Vortrag von Herrn Gebhard Lütke, Grasdorf Wennekamp GmbH, wurden Themen wie richtige Felge und Rad, Luftdruck, Voreilung, Ballastierung oder Zugkraftübertragung angesprochen.

Herr Steuerberater Markus Fehlner, BERATA Beilngries-Grampersdorf stellte verschiedene Varianten vor, wie steuerlich und sozialversicherungsrechtlich einwandfrei Fahreranstellung gestaltet werden kann und wo Probleme auftreten können.

Große Biogasanlage nahe Traunreut

Im Raum Traunreut gibt es seit mehreren Jahren Überlegungen und einige (bisher erfolglose) Anläufe zum Bau einer großen Biogasanlage. Der Standort Traunreut ist wegen des vorhandenen Gas-, Wärme- und Stromnetzes interessant, wegen wenig freien Anbauflächen und dichter Besiedelung aber auch problematisch.

Vor kurzem hat zu diesem Thema eine Informationsveranstaltung, veranstaltet von e.on, stattgefunden. Dabei haben sich unterschiedliche Ansichten heraus kristallisiert. Einerseits fürchten etablierte „Biogasler“ die Konkurrenz um „freien“ Silomais. Milchbauern und andere Tierhalter haben Angst, Pachtflächen für Nährstoffüberschüsse oder Bestandsaufstockungen zu verlieren. Auf der anderen Seite wollen oder müssen Betriebe aus der Tierhaltung aussteigen, wollen aber weiterhin Ihre Ackerflächen und vor allem das Grünland selbst bewirtschaften. Entweder aus Überzeugung, oder zum Beispiel aus steuerlichen Gründen. Weil alle oben genannten Interessengruppen auch



MR Mitglieder sind, wollen wir versuchen hier zu vermitteln. Damit sachlich geklärt werden kann, wie viel Anbauflächen denn überhaupt für ein Biogas-Vorhaben zur Verfügung stehen oder gestellt werden, sammeln wir, die Maschinenringe Laufen und Traunstein, die Flächenangebote; so wurde es bei der Veranstaltung vereinbart.

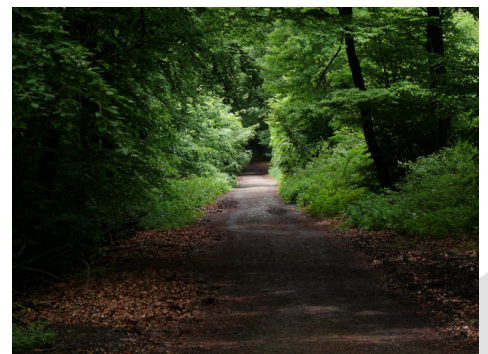
Wer längerfristig Flächen bzw. Material in einem Radius von ca. 15 km um Traunreut zur Verfügung stellen kann, soll unverbindlich Material und freie Flächen unter 08682/95480 melden. Wir sammeln die Daten (natürlich ohne Weitergabe) und werden zum Beispiel bei Bedarf zu einer Informationsveranstaltung für potentielle Lieferanten einladen.

Lichtraum schaffen

Aus der Pflicht zur Freihaltung des Lichtraumprofils folgt, dass im Straßenverkehr Fahrzeuge bis zu 4 m Höhe zugelassen sind und diesen Fahrzeugen folglich ein gefahrloses Befahren der Straßen ermöglicht werden muss. Dabei entspricht die nach den Straßengesetzen öffentlich-rechtlich gestaltete Amtspflicht zur Sorge für die Verkehrssicherheit inhaltlich der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht. Diese umfasst neben den notwendigen Maßnahmen zur Herbeiführung und Erhaltung eines für den Straßenbenutzer hinreichend sicheren Straßenzustands auch die Freihaltung des Luftraums über der Straße von hereinragenden Ästen.

Die heutigen Erntemaschinen brauchen Platz zum

Arbeiten und auch bei der Anfahrt. Tiefhängende Äste an Waldrändern und Wirtschaftswegen behindern



immer wieder die Schlepper und Erntemaschinen. Das kostet Zeit und Geld, denn schnell ist ein Spiegel oder eine Scheibe an der Fahrerkabine durch Äste beschädigt. Bitte sprechen Sie auch Grundstücksanlieger oder – Nachbarn zur Notwendigkeit dieser Maßnahmen an.

Der Maschinenring hilft Ihnen gerne bei der Vermittlung von Arbeitskräften und Gerätschaften, wie z. B. Hochentaster oder Spezialheckenscheren.

WBV Laufen - Berchtesgaden

Wie man bereits in den Ortsversammlungen Ende 2009 bemerken konnte, haben sich der Maschinenring Laufen und die WBV Laufen-Berchtesgaden für eine stärkere Zusammenarbeit entschlossen. Aus diesem Grund wollen wir uns in diesem Rundschreiben ein wenig vorstellen.

Mit ca. 1900 Mitgliedern ist unser Verein spezialisiert für die Abteilung Wald und Holz. Insbesondere ist einer unserer Hauptzweige die Holzvermarktung (und zwar in allen Formen!). Da wir seit Februar 2009 als wirtschaftlicher Verein eingetragen sind, ist auch der Eigenhandel kein Tabuthema mehr. Aufgrund der verbesserten Zusammenarbeit mit den Maschinenring Laufen könnte somit die Logistikkette zwischen Beratung – Aufarbeitung – Vermarktung optimiert werden.

Sie können auch Jungbäume für Pflanzungen oder ähnliche Aufforstungen zu sehr günstigen Preisen über uns anfordern. Solche Bestellungen sind noch bei den für den jeweiligen Ortsverband zuständigen WBV-Obmännern bis zum 26.02.2010 möglich. Außerdem bietet die WBV Laufen-Berchtesgaden Motorsägenscheine an, die durch die Teilnahme an den entsprechenden Kursen erworben werden können.

Ein sehr aktuelles Thema ist heutzutage auch der Waldpflegevertrag, durch den man seinen Wald, wenn man selbst zur Bewirtschaftung nicht mehr in der Lage ist, in die Obhut von Fachpersonal geben kann, ohne dass dabei das Mitspracherecht bzw. das Eigentum verloren geht. Auch solche Waldpflegeverträge sind Aufgabe der WBV! Unsere Angebotspalette ist noch um einiges vielfältiger, würde hier jedoch den Rahmen sprengen.

Sollten Sie jetzt immer noch nicht wissen, wer wir sind, dann besuchen Sie uns doch einfach am 20.02.2010 um 13.00 Uhr im Gasthof zur Post in Teisendorf auf unserer Jahreshauptversammlung.

Natürlich können Sie sich auch gerne bei Fragen an uns wenden:



**Waldbesitzervereinigung Laufen-Berchtesgaden, Binderstr. 8,
83278 Traunstein**

Tel.: 0861 / 20 92 384, Fax: 0861 / 20 92 459

Web: www.wbv-laufen.de, Mail: info@wbv-laufen.de

Foliensammlung 09. / 23. März 2010

Die zugebundenen Foliensäcke können mit besenreinen und fremdstofffreien Silofolien, Rundballenfolien, Ballennetzen und Ballenschnüren befüllt werden. Es werden nur die von uns dafür vorgesehenen Sammelsäcke angenommen. Die Sammelsäcke sind zum Preis von 7,50 € bei den unten aufgeführten Sammelstellen zu kaufen.

Achtung Raum Berchtesgaden! Für Berchtesgaden gibt es eine neue Sammelstelle. Statt bei der BayWa sind die Säcke in der Mülldeponie Winkl abzugeben. Verkaufsstelle bleibt weiterhin die BayWa Berchtesgaden.

Wichtig! Die Anlieferung ist nur an den unten genannten Terminen und zu den Geschäftszeiten möglich.

Dienstag, 9. März 2010

Mülldeponie Bischofswiesen-Winkl
Raiffeisen Lagerhaus Anger
Raiffeisen Lagerhaus Waging a. See
Raiffeisen Lagerhaus Saaldorf
Folienhandel Andreas Mayer, Osing 1
Raiffeisen Lagerhaus Wiesmühl
Raiffeisen Lagerhaus Nonnreit 1

Dienstag, 23. März 2010

Landhandel Huber Josef, Brünning 23
Raiffeisen Lagerhaus Kirchanschöring
Raiffeisen Lagerhaus Petting
BayWa AG Laufen
Raiffeisen Lagerhaus Hammerau
Landhandel Helminger, Kothbrünning 13
Raiffeisen Lagerhaus Teisendorf

Mit freundlichen Grüßen !

Franz Helmberger
1. Vorsitzender

Herbert Galler
Geschäftsführer